A-1-002: Startpunkt Krise – Aufbruch in ein neues Morgen!

Antragsteller*innen Valentin Bruch, Sophie Scheller, Dominik Hüsener und Michael Dappen

Antragstext

Von Zeile 1 bis 8:

Soziale Spaltung, Klimakrise, massenhaftes Artensterben, Krise unseres Gesundheitssystems und eine ~~drohende Wirtschaftskrise: Wir befinden uns in einer Zeit der Krisen, was nicht erst durch die Corona-Pandemie gesellschaftlich sichtbarer und spürbarer wird. Marode Gesundheitssysteme, steigende Armut und keine Aussicht auf Verbesserung: Die gesellschaftlichen Konsequenzen von Marktlogik und Zwang zur Profitmaximierung zeigen sich so deutlich wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Und diese Krisenhaftigkeit ist kein Zufall: Krisen wohnen unserem System inne und sind ein Wesensmerkmal des Kapitalismus.~~Wirtschaftskrise: Wir befinden uns in einer Zeit der Krisen, was nicht erst durch die Corona-Pandemie gesellschaftlich sichtbarer und spürbarer wird. Die Folgen von unkontrolliertem Kapitalismus zeigen sich in maroden Gesundheitssystemen und steigender Armut. Und auch regelmäßige Krisen sind in einer unzureichend kontrollierten Marktwirtschaft unvermeidbar.

Begründung

Statt auf Kampfbegriffe und Polemik sollten wir uns mehr auf die wirtschaftliche Realität und konkrete, auch systemische, Verbesserungen konzentrieren. Das erfordert jedoch präzisere Begriffe und eine sachlichere Argumentation als die Ablehnung eines nur schammig definierten Kapitalismus.